

# GEMEINDEBRIEF

## FÜR DIE EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN

Erntedank  
2021

### SCHLOEN UND VARCHENTIN



in Schloen  
Neu Schloen  
Ober-  
schloen  
Schloener  
Kolonie  
Torgelow  
am See  
Kl. Plasten  
Gr. Plasten  
Rundling  
Rockow  
Schmacht-  
hagen  
Gr. Dratow  
Kl. Dratow  
Schwastorf  
Meierei  
Varchentin  
Deven  
Carolinenhof  
Beckenkrug  
Sorgenlos  
Kniep

*Zusammenhalten ist immernoch die beste Zukunftsstrategie*

## ANDACHT

### Glocken – ein Herzschlag des Ortes

Glockengeläut berührt uns in besonderer Weise. Überall in Europa anzutreffen, nimmt uns dieser Klang ein bisschen aus der Zeit, dem Getümmel des Alltags. Diese Tradition beschenkt uns mit der Schönheit und Kraft, die den sakralen Gegenständen innewohnt. Innerhalb eines Jahres beschäftigen wir uns gleich an drei Orten mit den Glocken.

In Varchentin ruft der herrlich sanierte Glockenturm mit seinem Schweigen nach dem Klang seiner wertvollen 600 Jahre alten Glocke. Spenden Sie für die dringend notwendige Entlastung und Elektrifizierung!

Und in Gr. Plasten macht die originale Glocke Risse in das Mauerwerk der gerade in Sanierung befindlichen 120 Jahre alten Kirche. Ein separater kleiner Glockenturm mit neuer, gebrauchter Glocke ist angeraten.

Dann könnten in unseren Kirchen die Glocken täglich zu hören sein.

In Gr. Dratow haben wir es geschafft. 3 schöne Glocken hängen seit September 2020 neu und richtig. „Den wahren Gott lobe ich, ich rufe das Volk, ich beweine die Toten, die Feste ziere ich“ – so heißt es in der alten Groß Dratower Glocke.

Unser Kirchenerbe beschäftigt uns, fordert Zeit und viel Geld.

Aber Glockenschlag ist Trost und Zeitschlag, Weckzeit und Zeichen zum Innehalten und Zusammenkommen, Gedenken und Aufhorchen, Zeichen für Gottes Nähe und seinen Anspruch auf unsere Aufmerksamkeit.

Wer kann sich dem Glockenklang entziehen? Bei besonderen Lebenssituationen, Taufe, Konfirmation, Trauung oder Beerdigung, erinnern er an den Bund Gottes mit den Menschen und sagt: Gott begleitet dich auf dem neuen Weg!

Jeden Tag sagen Dir die Glocken dies!

Gesine Isbarn

Vorstellungsgottesdienst am 18.4.21  
14 Konfirmanden vom SchlossGymnasium Torgelow



## FREUD

*Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind! Lk 10,20*

Durch die **heilige Taufe** wurden in die Gemeinde aufgenommen:  
Nicholas Rabe (SchlossGymnasium Torgelow) am 27.06.2021 in Schloen  
Ben-Lucas, Noah und Nadine Hellwig aus Carolinenhof am 15.08.2021 in Varchentin

*Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin.*

*Wunderbar sind deine Werke. Ps 139, 14*

In Schloen **konfirmiert** wurden am 27.6.2021 Natascha und Michel Nowak,  
Simon Moser, Nicholas Rabe (SchlossGymnasium Torgelow)  
und zu Pfingsten 2021

Henriette und Friederike Laue aus Torgelow  
und Lukas Dreyer aus Neu Schloen.

unten  
Gottesdienst zum Konfi-Camp  
„Soviel Du brauchst“ in Varchentin  
vor dem sanierten Südanbau 18.7.21



## KONFIRMANDENUNTERRICHT IM PFARRHAUS SCHLOEN

14 tägig donnerstags 16 – 17.30 Uhr 30.9./ 14.10./ 28.10.  
Offen für alle Interessierten der 7./ 8. Klassen

*Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. Ps 139,5*

## Wir wünschen allen Geburtstagskindern in unserer Gemeinde Gottes Segen

### SEPTEMBER

1. Dieter Uigschies, 78, Meierei
2. Erika Falchle, 84, Groß Plasten
4. Sigrid Hofmann, 70, Schloen
6. Liane Gardeja, 60, Groß Dratow
7. Sandra Burmeister, 50, Klein Plasten
12. Wolfgang Schmidt, 60, Klein Plasten
13. Edith Wachholz, 76, Neu Schloen
15. Ilse Ziebell, 88, Groß Dratow
16. Wolfram Wichmann, 60, Groß Dratow
18. Christel Manthei, 82, Klein Plasten
23. Gerhard Schatz, 83, Sorgenlos
26. Heinz Hingst, 86, Rockow
27. Ida Gerhardt, 91, Waren

### OKTOBER

1. Günter Twieg, 90, Groß Plasten
6. Jutta Schmidtke, 76, Groß Plasten
6. Manfred Strack, 85, Groß Plasten
8. Ingeborg Uhrich, 90, Deven
10. Karl Behrens, 79, Schloen
10. Irmgard Wachter, 77, Groß Plasten
12. Ingelore Uigschies, 75, Meierei
15. Henny Wolter, 82, Groß Dratow
21. Olga Konrad, 85, Neu Schloen
21. Sigrid Kowatsch, 60, Schwastorf
26. Peter Böhm, 70, Schwastorf
31. Martha Dier, 83, Schloener Kolonie

### NOVEMBER

1. Mathilde Passarge, 82, Groß Plasten
5. Günter Krohn, 80, Torgelow am See
5. Monika Pahl, 70, Groß Plasten
11. Wilhelm Gutsch, 90, Groß Plasten
15. Stefan, Härtel, 50, Klein Dratow
16. Ingrid Schnell, 87, Groß Plasten
19. Petra Linke-Falchle, 60, Groß Plasten
21. Ingrid Metz, 84, Torgelow am See

Haben Sie bitte Verständnis, dass wir aus Platzgründen hier nur die runden und ab 70 Jahren alle Jubilare nennen können.

## UND LEID

### In unserer Gemeinde sind verstorben

Hans-Dieter Maronn, 79, Deven  
Anneliese Hellwig, 82, Waren  
Gudrun Gaulke, 67, Waren  
Waltraud Daniel, geb. Krüger, 82, Torgelow  
Joachim Jennerich 65, Klein Plasten  
Klaus Linke, 59, Deven

Renate Laars, geb. Beyer, 77, Kargow  
Krystyne Sabielny, geb. Salamon, 88,  
Ober Schloen  
Reinhold Warkentin, 70, Groß Dratow  
Alma Ewerlin, geb. Schümann, 97, Waren  
Carsten Schimko, 45, kath., Groß Plasten



## 120 Jahre alte Kirche zu Gross Plasten in blauer Bauhulle

Das Dach wird endlich saniert. Böse Überraschung: Die kupferne Turmkrone ist innen total verrostet und muss komplett auseinandergenommen werden und ein neues Grundgerüst bekommen. Alles schnell vor dem Winter. Handwerker finden? Wie teuer wird's?

Die Glocke ist aus statischen Gründen nicht mehr benutzbar. Ein neuer, freistehender Glockenstuhl muss gebaut werden. Eine gebrauchte Glocke könnten wir aus der Dankeskirche Hamburg Hamm gerade günstig kaufen. Bitte helfen Sie, damit die Arbeiten überhaupt im Herbst weitergehen können.  
Danke! Der KGR

Bitte spenden Sie aus Liebe zu dieser schönen Kirche:

Konto: Kirchenkreisverwaltung Neubrandenburg  
Evangelische Bank IBAN: DE98 5206 0410 0705 3700 19  
Verwendungszweck: Spende Gr. Plasten Dach & Glocke, Name

Gern senden wir Ihnen eine Spendenbescheinigung.

## WEITERE BAUMASSNAHMEN

In **Klein Plasten** sind wir mit der Sanierung der Kirche fertig. Jugendliche vom CJD Waren haben dort unter Leitung von Herrn Schwarz einfühlsam Bänke, Boden und Kanzeltreppe saniert. Wir feiern den neuen Glanz der Kirche am Erntedankgottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee am 26.9.21 um 14 Uhr. (Bitte um Kuchenspenden und eigenes Gedeck)

Auch in **Varchentin** ist der Südanbau sehr schön saniert und wartet auf seine Nutzung als Winterkirche. Wir Danken allen beteiligten Firmen und HelferInnen!

Justizministerin Kati Hoffmeister und CDU Abgeordneter Marc Reinhardt überbrachten am 21. Juli einen Zuwendungsbescheid über 70.000 EUR für die Sanierung des Daches des Pfarrhauses Schloen.

Ab Oktober 21 soll nun wirklich das **Dach des Pfarrhauses** saniert werden. Dazu wird Pastorin Isbarn 5 Monate aus der Pfarrwohnung ausziehen müssen, aber täglich im Büro sein. Es wird auch zu Einschränkungen im Gemeindebereich kommen.

In der **Schloener Kirche** bereiten wir die **Restaurierung** des schönen, aber **wurmstichigen Altars** und die **Öffnung des Fensters** vor. Dazu benötigen wir Spenden.



### Für alle Kirchen

Größere Spenden können mit einer Widmung oder Spenderplakette, traditionell auf der Rückseite des Altars, gewürdigt werden. z.B. In Erinnerung an eine Familie oder liebe verstorbene Person.

Natürlich stellen wir gern eine Spendenbescheinigung aus.

## RÜCKBLICK

### Die Osternacht 2021

die Nacht zwischen dem stillen, in sich gekehrten Karsamstag und dem jubelnden Ostersonntag, gilt in der kirchlichen Tradition als „Nacht der Nächte“. Die Nacht in der das Leben die Macht über den Tod erlangt und das Unmögliche möglich macht. Jesus steht von den Toten auf und lässt somit Trauer und Schmerz hinter sich.

Diese besondere Nacht wollten auch wir in diesem Jahr in Schloen feiern. Und so machte ich mich genauso wie 9 weitere Frühaufsteher in Dunkelheit und bei frostigen Temperaturen auf zur Kirche in Schloen. Schweigend versammelten wir uns im Altarraum und ließen die Atmosphäre auf uns wirken: Draußen erwachten die ersten Vögel und begannen ihren Morgengesang und der einzige Lichtschimmer in der Kirche kam aus dem „fernen“ Turm, in dem sich die Osterkerze befand.

„Im Dunkeln unserer Nacht, entzünde das Feuer, das nie mehr erlischt, das niemals mehr erlischt“, diese Zeilen des Taizé-Liedes füllten zu Beginn des Gottesdienstes, anfangs noch zögerlich und unsicher aber an Sicherheit gewinnend, den Raum. Es war etwas besonderes für mich, den Gottesdienst beginnen zu dürfen und so war ich wesentlich aufgeregter, als ich es hätte sein wollen, aber mit der Zeit fand ich meine Sicherheit zum Glück wieder. Anschließend wurde das Osterlicht vom Turm in den Altarraum gebracht und mit jedem Schritt, die die Kerze zu uns kam, wurde es merklich heller und so konnte dann das Osterevangelium aus dem Matthäusevangelium gelesen werden. Wir hörten, wie Maria von Magdala und 2 weitere Frauen zum Grab Jesu gehen, um den Leichnam zu salben, aber an seiner Statt „nur“ einen Engel vorfinden, der ihnen erklärt, dass sie den Lebenden nicht bei den Toten suchen sollen.

Welch eine besondere Nachricht gerade in dieser Zeit. Und aus diesem Grund sprachen wir uns in diesem Gottesdienst nicht den traditionellen Ostergruß „Der Herr ist auferstanden – Er ist wahrhaftig auferstanden“ zu, sondern sprachen uns als Zeichen der Hoffnung, während wir uns das Osterlicht in Form von kleineren Osterkerzen weitergaben, das Wort Jesus „Ich lebe und ihr sollt auch leben“ zu. Und kann es in dieser Zeit eine schönere und bessere Hoffnung als die auf ein Leben – in Gesundheit und ohne Restriktionen, die in unsere privatesten Bereiche wie die Familie und das Zusammensein mit Freunden gehen – geben? Ich denke nicht!

Nun gingen wir gemeinsam aus der Kirche heraus und sangen im Licht der aufgehenden Sonne gemeinsam ein Osterlied.



Anschließend teilten wir ein von der Familie Laue gebackenes Osterlamm und wärmten uns, in die Sonne schauend, an unseren Teebechern. Da es noch immer sehr früh und kalt war, endete hier theoretisch die Andacht zur Osternacht. Theoretisch??

Praktisch fand sie noch eine Erweiterung, die für mich eigentlich den Höhepunkt dieser ganz besonderen Osternacht darstellte. Denn nun machten Pastorin Isbarn, Frau Lüers und ich uns noch zu einem gemeinsamen Spaziergang über die in der aufgehenden Sonne glitzernden, vereisten Wiesen in Richtung einer kleinen Anhöhe hinter dem Pfarrhaus. Die Sonne im Gesicht beobachten wir die Welt, die langsam zu erwachen schien – die Schafe auf der Nachbarwiese, die ersten Kraniche und einige Enten.

Nach einer Zeit des Schweigens, in der jede von uns ihren eigenen Gedanken Raum gab, sangen wir gemeinsam ein Lied. Anschließend segnete Pastorin Isbarn jede von uns. Und dann machten wir uns wieder auf den Weg zurück zum Pfarrhaus, wo wir noch eine Zeit lang zusammen verbrachten und bei Tee ins Gespräch kamen.

Für mich war diese Osternacht eine wunderbare Erfahrung, auch wenn der Wecker zu dieser sehr „unchristlichen“ Zeit mich kurz an meiner Entscheidung an der Andacht teilzunehmen und mitzuwirken, hat zweifeln lassen.

Juliane Weygand

Orgeltörn 4.7.2021  
in der Kirche Groß Dratow



Johanni 2021  
Pfarrhof Schloen



Gemeindenachmittag  
Pfarrhaus Schloen



## ERNTEDANK mit Feier des Hl. Abendmahls

- So 26.09. 10 Uhr **Gottesdienst** in Groß Dratow  
14 Uhr **Gottesdienst** in Klein Plasten  
Dankgottesdienst für die Kirchenrenovierung  
mit Kirchenkaffee
- So 03.10. 10 Uhr **Gottesdienst** in Schloen  
14 Uhr **Gottesdienst** in Varchentin
- So 10.10. 14 Uhr **Gottesdienst** in Deven mit Kirchenkaffee

Sie können Ihre Erntegaben am Samstag vor dem Gottesdienst ab 9.30 Uhr in der Kirche abgeben. Wir wollen sie mit den Schloener Wölfen verkochen oder an die Obdachlosenversorgung in Waren bringen. Herzlichen Dank.



- Sa 2./16./30.10. 10 - 13 Uhr **Kindergruppe „Schloener Wölfe“** –  
offen für alle! mit Carsten Reimers,  
Bitte robuste Kleidung  
Treffpunkt am Pfarrhaus in Schloen

- Sa 16.10. um 10 Uhr **Friedhofseinsatz** in Varchentin
- So 17.10. 14.30 Uhr **Regionalgottesdienst** in Wredenhagen  
auf der Burg
- Do 21.10. 15 Uhr **Gemeindenachmittag** für beide Gemeinden  
in Varchentin „Omas Rezepte“
- Fr 22.10. 19.30 Uhr „Die Filmgucker“ im Pfarrhaus Schloen \*  
„Parasites“, Südkorea, 2019  
Eintritt: 5€, erm. 3€
- So 24.10. 10 Uhr **Gottesdienst** in Schloen  
14 Uhr **Gottesdienst** in Varchentin
- So 31.10. 15:17 Uhr **Reformationsgottesdienst** in Klein Plasten
- Do 11.11. 17 Uhr **Martinstag** in Carolinenhof am Spielplatz,  
Laternenumzug mit Martinsgeschichte und Hörnchen
- So 14.11. 10 Uhr **Gottesdienst** in Groß Dratow  
14 Uhr **Gottesdienst** in Deven
- Do 18.11. 15 Uhr **Gemeindenachmittag** in Schloen \* „Eigene  
und fremde Bräuche des Gedenkens an Verstorbene“
- Fr 19.11. 19.30 „Die Filmgucker“ im Pfarrhaus \*
- So 21.11. **Gottesdienst am Ewigkeitssonntag**,  
Verlesung der Verstorbenen dieses Kirchenjahres,  
die in unseren Gemeinden bestattet wurden  
10 Uhr **Gottesdienst** in Schloen  
14 Uhr **Gottesdienst** in Varchentin

\* evtl. Ortsänderung

## KINDER

Leider hat es mit der Anstellung einer Gemeindepädagogin aus gesundheitlichen Gründen nicht geklappt. Wir suchen dringend weiter!!! Bitte, liebe Eltern, nutzen sie derweil die Familiengottesdienste, die Schloener Wölfe, den Konfirmandenunterricht und ab Ende November die Krippenspielsproben, damit wir in Verbindung bleiben.

Am Mittwoch 29.9. von 16 -17.30 Uhr startet in Schloen eine **Kindergruppe für 5-12 Jährige** ganz unkompliziert mit Elke Schuster (Lehrerin, neu nach Schloen gezogen) und Pastorin Isbarn im und ums Pfarrhaus: Spielen, Erzählen, Singen, Basteln, sich kennenlernen, Kirchenentdeckung.

Beim ersten Treffen können wir auch den Termin nochmal ändern. Gerne mit zusätzlichen HelferInnen! Wer macht mit? Offen für alle und ohne Voranmeldung! Geplant ist ein 14tägiges Treffen. Nächste Termine: 20.10./ 3.11./17.11.

Sa 2./16./30.10.

10 - 13 Uhr **Kindergruppe „Schloener Wölfe“** –  
Treffpunkt am Pfarrhaus in Schloen

Donnerstag 11.11.21 17 Uhr **Martinstag in Carolinenhof** am Spielplatz,  
Laternenumzug mit Martinsgeschichte und Hörnchen.



### Die Schloener Wölfe – im Kirchengarten zu Hause!

Wer ein kleines Paradies sucht, kann dieses rings um Kirche und Pfarrhaus in Schloen finden. Seit Juni geht die Naturkinder-Projektgruppe unter dem selbstgesuchten Namen „Schloener Wölfe“ auf Entdeckung: im Heilkräutergarten, der Quelle im Pfarrgarten, am Bach und den tollen Schaukeln. Es gab gegrilltes Gemüse und Würstchen. Das Wiesenlabyrinth hinter der Kirche haben wir neu anzulegen versucht. Schwierig, schwierig - Mathe allein hilft auch nicht. Bau einer Feuerstelle, verschiedene Feuertechniken, Schnitzeljagd und „Schlangenspiel“ folgten. Toll ist, dass beim gemeinsamen Programm das Alter, ob Junge oder Mädchen keine Rolle spielen. Ob das auch zum Paradies gehört? Und nicht zuletzt möchte ich das Team der Ehrenamtlichen mit Friederike, Henriette, Lukas und Tjark nennen. Die Jugendlichen sind echt lieb, stehen samstags freiwillig früh auf und geben alles, damit der Tag der Schloener Wölfe gelingt.

Carsten Reimers, Kinder- und Jugendreferent der Kirchenregion Müritz  
[www.ejm.de](http://www.ejm.de), e-mail [carsten.reimers@elkm.de](mailto:carsten.reimers@elkm.de)



## Die Glocke in Varchentin

– wertvoller Schatz und Herzschlag des Dorfes

### Rettet unsere Glocke! die Glocke in Varchentin in Not

Wir haben eine äußerst wertvolle Glocke, um 1400 gegossen und 650 kg schwer. Als einzige von ehemals 3 Glocken hat sie die Kriege überlebt und hängt allein im schön restaurierten Turm unserer Kirche. Doch bei all dem altherwürdigen und klangvollen Wert unserer Glocke gibt es ein Problem, welches wir in Kürze lösen sollten.

Im September 2020 hat ein Glockensachverständiger an unserer Glocke gravierende Mängel festgestellt:

- eine falsche Aufhängung
- der Klöppel ist zu lang und schräg befestigt
- sie kann nur per Hand geläutet werden, was große Probleme bereitet

Um dies zu erleichtern, soll die Elektrifizierung der Anlage in diesem Zuge unbedingt mit erfolgen. Zur Schonung der alten Glocke wollen wir zusätzlich eine neue, kleinere anschaffen.

Diese soll in Zukunft nicht nur zu Gottesdiensten und Beerdigungen, sondern auch zu festgelegten Zeiten täglich läuten.

Für mich löst das Läuten der Glocken tiefe Verbundenheit mit Gott aus. Es macht mir bewusst, da ist mehr, als das, was wir hier in dieser Welt sehen, hören oder fühlen können. Das „Hoffnungsläuten“ kann uns in Zukunft zum Gebet, zur Hoffnung oder auch nur zum Stillhalten aufrufen, uns ein Gefühl der Zusammengehörigkeit und Verbundenheit vermitteln.

Obwohl in den letzten zwei Jahren große Summen für die bereits abgeschlossenen Baumaßnahmen (Turm, Kirchendach und Südanbau) geflossen sind, müssen wir die benötigte Summe von ca. 27.000 Euro nicht ganz aus eigener Kraft aufbringen.

10.000 € gibt die Stiftung Kirchliches Bauen zur Sanierung der alten Glocke dazu.

Der Einbau einer zweiten Glocke h´ kostet 17.000 €.

Nochmal 13.300 € Fördermittel stehen in Aussicht.

#### **Wir brauchen noch 3.700 € Eigenmittel**

Daher möchten wir Sie aufrufen:

Spenden Sie für unsere Glocke! Vermitteln Sie uns Ideen und Kontakte, Spendengelder zu sammeln! Helfen Sie uns als Kirchenmitglied, als Einwohner oder Betrieb unserer Gemeinde.

ZB. Sammeln Sie als Familie als Geschenk zum Jubiläum.

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen, Gesundheit und Kraft!

Brunhilde Bastubbe

## Die wichtigsten Fragen zum Friedhof

Mülltrennung: Äste, Bäume, Grünabdeckung separat sortieren. Plaste und Glas unbedingt entfernen und zuhause entsorgen. Gemischter Kompost wird sehr teuer und muss letztendlich von allen Nutzern mitbezahlt werden.

Bitte keine Betonstücke auf die Feldsteinmauer legen, sondern selbst entsorgen.

Viele Friedhofsnutzer fühlen sich insgesamt verantwortlich und nehmen auch das Umfeld Ihrer Gräber mit in den Blick und in die Hand: Sie harken vielleicht das Laub weg, mähen schlecht zugängliche Stellen, pflegen verwaiste Gräber oder entsorgen lange vertrocknete Blumen ferner Angehöriger vom Nachbargrab, harken den Weg oder sortieren kurzerhand, was falsch auf dem Kompost gelandet ist. Sie putzen die Blumenrabatten an der Kirche und um die Wasserstelle. Ersetzen kurzerhand die zerfrorene Wassertonne ... oder sind beim jährlichen Arbeits-einsatz dabei.

Vielen Dank für dieses umsichtige Engagement.

Gräber abmelden ist 25 Jahre nach der letzten Grabbelegung möglich.

Dazu bitte bei der Friedhofsverwalterin Frau Christina Schröder in Güstrow melden.

Christina Schröder  
**Zentrale Friedhofsverwaltung**

Kirchenkreisverwaltung

Außenstelle Güstrow

Domstraße 16, 18273 Güstrow

Telefon 03843- 46561 41

Fax 03843- 46561 40

e-mail Christina.Schroeder@elkm.de

## NEUE FRIEDHOFSGEBÜHRENORDNUNG

für die Friedhöfe zu Schloen, Gr. Plasten, Kl. Plasten, Gr. Dratow, Varchentin und Deven treten in Kraft

Wahlgrabstätten

- für Särge je Grabbreite für 25 Jahre 275,00 EUR

- Wiedererwerb des Nutzungsrechtes an einer Wahlgrabstätte je Grabbreite und Jahr 11,00 EUR

- für Urnen je Grabbreite für 25 Jahre 250,00 EUR

- Wiedererwerb des Nutzungsrechtes an einer Wahlgrabstätte je Grabbreite und Jahr 10,00 EUR  
Urnengemeinschaftsanlage 590,00 EUR

Rasenuahlgrabstätten

- für Särge je Grabbreite für 25 Jahre 925,00 EUR

- Wiedererwerb des Nutzungsrechtes an einer Rasenuahlgrabstätte je Grabbreite und Jahr 37,00 EUR

- für Urnen je Grabbreite für 25 Jahre 900,00 EUR

- Wiedererwerb des Nutzungsrechtes an einer Rasenuahlgrabstätte je Grabbreite und Jahr 36,00 EUR

Urnenuahlgrabstätten 845,00 EUR (in Varchentin in Vorbereitung)

Friedhofsunterhaltungsgebühr 13,00 EUR je Grabbreite und Jahr

Verwaltungsgebühren

Bestattungsgebühr je Bestattung 50,00 EUR

Ausfertigung oder Umschreibung einer Graburkunde 10,00 EUR

Genehmigung zur Errichtung eines Grabmals 30,00 EUR

Genehmigung zur Ausübung eines Gewerbes pro Jahr 30,00 EUR

**Endlich können wir uns treffen. Kommen Sie bitte!**

**Wir freuen uns auf Sie!**

Bitte beachten Sie die Aushänge im Schaukasten, die Ankündigungen im Landkurier und auf der [www.kirche-mv.de/Schloen.782.0.html](http://www.kirche-mv.de/Schloen.782.0.html), sowie die aktuellen Hinweise und Änderungen, die sich durch Baugeschehen und Corona ergeben können! Es gelten die Corona-Abstandsregeln! Bleiben Sie behütet und leben Sie wohlgemäß

Herzlich Ihre Pastorin Gesine Isbarn

**Ev. Luth. Kirchengemeinden Schloen - Varchentin**

Pastorin Gesine Isbarn Tel. 039934 7513 oder e-mail [schloen@elkm.de](mailto:schloen@elkm.de)  
Dorfstr. 19, 17192 Schloen  
Sprechzeit i.d.R. dienstags von 9 Uhr - 12 Uhr oder nach Vereinbarung  
Montag Ruhetag

Hier finden Sie immer den aktuellen Stand.

**[www.kirche-mv.de/Schloen.782.0.html](http://www.kirche-mv.de/Schloen.782.0.html)**

Wenn Sie durch eine monatliche **e-mail unseren Monatsplan** erhalten wollen, melden Sie sich bitte einfach unter: [Schloen@elkm.de](mailto:Schloen@elkm.de)  
Engelbert Michel aus Minenhof danke ich herzlich für seine Aktualisierung.

**Kirchgeld und Spenden** – Bitte nutzen Sie nur dieses Konto:

Kirchenkreisverwaltung Neubrandenburg  
Evangelische Bank IBAN: DE98 5206 0410 0705 3700 19  
BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: Name, Spendenzweck, Kirchengemeinde Schloen oder Kirchengemeinde Varchentin

Auf Wunsch erhalten Sie gern eine Spendenbescheinigung.

**Impressum** Redaktion Gesine Isbarn, Bärbel Schuster  
mit Textbeiträgen von Brunhilde Bastubbe, Juliane Weygand, Carsten Reimers  
und Fotos von C. Reimers, M. Nowak, G. Isbarn, M. Schulz